OPEN DOORS MEILENSTEINE

1955 Gott beruft Bruder Andrew zum Dienst an der verfolgten Kirche. Erste Schmuggelfahrt 1957

1965 Bruder Andrews erste Reise nach China

1978 Erste Kontakte mit der Kirche im Nahen Osten

1981 «Projekt Perlen»: Lieferung von 1 Million Bibeln in einer Nacht nach China

1989 Eine Million Neue Testamente für die russisch-orthodoxe Kirche. Fall der Berliner Mauer

1990 Ende der Kampagne «7 Jahre Gebet für die UdSSR»

1998 Sudan: Lieferung von 400 Tonnen Nothilfe für die hungernden Christen (1998-2001)

1999 Beginn der Arbeit in Nordkorea

2005 Nothilfe für die Opfer des 2004 Tsunamis und des Erdbebens in Kashmir (Pakistan)

2012 Seit 1976 hat Open Doors über 44 Millionen Bibeln, Bibelteile und christliche Bücher in China verteilt.

2014 Mit Partnerkirchen vor Ort versorgt OD rund 26'000 geflüchtete Familien in Syrien und im Irak mit Nothilfe.

2015 60 JAHRE

Das erste Bild von Open Doors
Bruder Andrew (rechts, zum Himmel aufschauend) in Warschau im Juli 1955. Als frischer Absolvent der WEC-Bibelschule reiste er nach Warschau zu einem kommunistischen Jugend-Festival.

Unsere Aufgabe ist nicht, für andere zu tun, was sie selber tun können, sondern die Kirche zu stärken und zu unterstützen, damit sie ihre Aufgabe selbst erfüllen und zur Verbreitung des Glaubens beitragen kann.
Bruder Andrew, Gründer von Open Doors

UNSER ENGAGEMENT

» **Langjährige Netzwerke vor Ort ermöglichen es Open Doors, bis auf Dorfebene nachzuforschen und somit besonders gut auf die Bedürfnisse der verfolgten Christen eingehen zu können. Anhand der soliden Netzwerke in unserem Tätigkeitsfeld sowie auf regionaler und globaler Ebene ermitteln wir zusammen mit der verfolgten Kirche, wo und wie unsere Arbeit die größte Wirkung entfaltet.**

Dort, wo die Not **am grössten** ist…

Open Doors hat sich zum Ziel gesetzt, in allen Ländern präsent zu sein, in denen es eine verfolgte Kirche gibt. Bisher konnten wir unseren Dienst auf über 60 Länder ausbauen.
Dabei konzentrieren wir uns auf die Bereiche, wo die Not der Christen am größten ist.

» Die Kirche der Christen mit muslimischem Hintergrund (MBB-Kirche) weltweit
» Der Leib Christi im Nahen Osten
» Die Kirche in Afrika, die weltweit grösste Kirche
» Verfolgte Christen aus den hinduistischen und buddhistischen Kulturkreisen

PROJEKTE

Unser Dienst in **über 60 Ländern**

>> WIR ARBEITEN NACHHALTIG UND VERLÄSSLICH. WENN ES EINE PROBLEMSITUATION GIBT, BLEIBEN WIR VOR ORT, BIS DIE SITUATION GEKLÄRT IST. WIR VERSCHWINDEN NICHT EINFACH. UND DAS GILT AUCH IN LÄNDERN, DIE NICHT IN DEN SCHLAGZEILEN AUFTAUCHEN.
Leitender Open Doors Mitarbeiter

Verein Open Doors

» **PRÄSENZ**
Unsere Teams stehen in direktem Kontakt mit den Opfern der Verfolgung und begleiten sie.

» **BIBLISCHE SCHULUNG**
Ausbildungskurse für Leiter, Helfer, Christen und Christinnen stehen im Zentrum unserer Arbeit. Unsere Schwerpunkte sind: Theologie, Jüngerschaft, Traumabegleitung, Verfolgungsseminare, Frauenförderung.
Wir verteilen Bibeln, christliche Bücher, Unterrichtsmaterialien.

Verein Open Doors Nothilfe

» **SOZIOÖKONOMISCHE HILFSPROJEKTE**
Mit Kleinkrediten, Schulungen und Projekten zur Berufsbildung verhelfen wir zu einer Einkommensgrundlage. Wir bieten Alphabetisierungskurse an und unterstützen Selbsthilfegruppen. Wir finanzieren Infrastrukturen wie Schulen und Kliniken.

» **NOTHILFE**
Wir liefern Hilfsgüter in Konflikt- und Katastrophengebiete und unterstützen Gefangene sowie Familien von Gewaltopfern.

» **WWW.OPENDOORS.CH/PROJEKTE**

IN DER SCHWEIZ

Es ist ein wichtiges Ziel von Open Doors, die verfolgte Kirche mit dem Rest der Christenheit zu verbinden, etwa durch Gebete, Briefe, innovative und sichere Online-Technologie, Solidaritätsaktionen, Advocacy und Präsenzdienst. Indem wir die Botschaft der verfolgten Kirche dem ganzen Leib Christi nahebringen, bereiten wir diesen auch auf zunehmende Restriktionen vor.
Heute unterhält Open Doors weltweit 20 nationale Büros für Öffentlichkeitsarbeit. Der Hauptsitz von Open Doors Schweiz und Österreich ist in Romanel bei Lausanne. Das Büro für die Deutschschweiz befindet sich in Burgdorf, das Büro für Österreich in Wien.

EIN SPRACHROHR FÜR JENE, DIE KEINE STIMME HABEN!

Mobilisieren!

» **AKTIONEN**
Open Doors koordiniert Hilfsprojekte, initiiert Gebetskampagnen, Petitionen und andere Aktionen, organisiert Reisen in Länder mit Christenverfolgung und beschafft die Mittel für die Projekte von Open Doors International.

» **VERANSTALTUNGEN**
Open Doors berichtet in Kirchen, Medien und an Konferenzen über die Situation der verfolgten Christen.

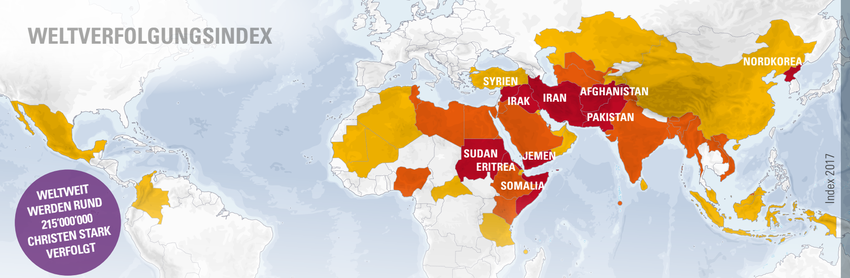
» **PUBLIKATIONEN**
Open Doors gibt ein monatliches Magazin mit Gebetskalender heraus und informiert im Internet sowie per E-Mail. Zudem haben wir spezielle Angebote für Gebetspartner, Frauen und Jugendliche.

KURZPORTRÄT Open Doors

Wir helfen verfolgten Christen in über 60 Ländern – seit 1955

Open Doors
Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

WELTVERFOLGUNGSINDEX



WELTWEIT WERDEN RUND 215'000'000 CHRISTEN STARK VERFOLGT

Wo Christen **am stärksten** verfolgt werden

Christen sind heute die weltweit am stärksten verfolgte Glaubensgruppe. Millionen Menschen leiden wegen ihres christlichen Glaubens unter Benachteiligung oder Verfolgung – sei es in totalitären Staaten oder in Gebieten, in denen religiöser Fundamentalismus und Gewalt herrschen. Sie gelten häufig als Menschen zweiter Klasse, denen selbst elementare Grundrechte verweigert werden.

Der jährlich publizierte Weltverfolgungsindex von Open Doors erfasst die Verfolgung und Diskriminierung von Christen weltweit. Er ist zu einem internationalen Maßstab geworden. In den 50 Ländern des Index erfahren rund 215 Millionen Christen starke Verfolgung.

» Der Weltverfolgungsindex widerspiegelt das Ausmaß der Glaubensfreiheit in den fünf Sphären Privatleben, Familienleben, soziales Leben, Zivilleben und kirchliches Leben. Er ermittelt Gewalttaten gegen Christen und Kirchen und die Bedingungen, die zur Verfolgung führen.

Ausmaß der Verfolgung:
● Extrem ● Sehr schwer ● Schwer

» **WWW.OPENDOORS.CH/INDEX-D**

ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE (ARTIKEL 18)

» **Jeder Mensch hat Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung von Riten zu bekunden.**

UNSERE WERTE

» **Wir sind Teil des Leibes Christi. Menschen, die sich für Menschen einsetzen.**
» **Unser Dienst wird von der verfolgten Kirche bestimmt.**
» **Wir sind Menschen der Bibel und Menschen des Gebets.**
» **Wir leben und arbeiten im Glauben.**
» **Wir leben in der Hingabe an Jesus und seinen Auftrag.**
» **In allem, was wir tun, wollen wir Gott die Ehre geben.**

UNSER AUFTRAG

Bruder Andrew: 60 Jahre Leidenschaft für die verfolgte Kirche

Bruder Andrew gründete Open Doors 1955. In Warschau erhielt er die Berufung: «Werde wach und stärke das, was abzusterben droht!» (Offb 3,2). Fortan stellte er sein Leben in den Dienst der verfolgten Geschwister, zuerst in den kommunistischen Ländern Europas, dann auf der ganzen Welt. Seine Biografie «Der Schmuggler Gottes» erschien 1967; über 10 Millionen Exemplare in 35 Sprachen wurden seither gedruckt.

» Wir stärken die Kirche, den Leib Christi, wo sie verfolgt und unterdrückt wird, indem wir für ihre Bedürfnisse sorgen: mit Bibeln, Schulungsmaterial, Ausbildungskursen sowie sozialer und humanitärer Hilfe.

» Wir helfen der Kirche in unsicheren und bedrohten Gebieten, sich auf bevorstehende Verfolgung vorzubereiten, und ermutigen sie, weiter das Evangelium zu verkünden.

» Wir informieren die Kirche in der freien Welt und spornen sie zum Engagement für die verfolgte Kirche an.

Unser Grundsatz: Wenn ein Glied leidet, leiden die anderen Glieder mit. (1 Korinther 12,26)

FINANZIERUNG

04/2017

» Open Doors wird durch Spenden von Einzelpersonen, Kirchen und Stiftungen getragen.
» Wir haben den Ehrenkodex der SEA unterzeichnet, der uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ihrer Spende verpflichtet.

» Der Jahresbericht nach GAAP FER 21 ist auf unserer Webseite ersichtlich.
» Nothilfe und die Projekte «Hilfe zur Selbsthilfe» werden über den gemeinnützigen Verein «Open Doors Nothilfe» verwaltet. Spenden an diesen Verein sind in der Schweiz steuerabzugsberechtigt.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

» Spendenkonto Open Doors
IBAN **CH59 0900 0000 3400 4791 0** (Postfinance)

» Spendenkonto Open Doors Nothilfe
IBAN **CH20 0900 0000 1027 4393 2** (Postfinance)

OpenDoors
Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

Open Doors **Schweiz** | Postfach 147 | CH-1032 Romanel
021 731 01 40 | info@opendoors.ch | **WWW.OPENDOORS.CH**